

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 25. Februar

1870.

Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 658—659. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Gutsbesizers Kreßschmar und Genossen in Riesa, die zwangsweise Ermietzung eines Exercierplatzes betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung H und J des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen und die Ausgaben in Bezug auf den norddeutschen Bund betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Anträge des Vicepräsidenten Streit und Genossen, die Abänderung der Städte- und Landgemeindeordnung und einiger damit zusammenhängenden Gegenstände betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 16 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, in der Registrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 658.) Anzeige der zweiten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Differenzen zwischen beiden Kammern bezüglich des königl. Decrets, Veränderungen beim Domänenfond betreffend.

Präsident von Friesen: Wird auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 659.) Antrag des Herrn Abg. Beeg um Verwilligung von 300,000 Thlr. zur Erbauung der Eisenbahnstrecke Kamenz bis zur Landesgrenze.

Präsident von Friesen; Wird an die zweite Deputation übergeben werden.

Etwas Weiteres ist nicht anzuzeigen. — Entschuldigen lassen sich Herr Bürgermeister Dr. Koch wegen Krankheit, Herr Bürgermeister Hennig wegen nothwendiger Deputationsarbeiten, Herr General von Engel und Herr Kammerherr von Erdmannsdorff wegen Unwohlseins und Herr Oberhofprediger Dr. Liebner wegen Amtsgeschäften.

Es ist eine Ständische Schrift vorzutragen, die Petition des Gutsbesizers Kreßschmar und Genossen in Riesa, die zwangsweise Ermietzung eines Exercierplatzes betreffend.

(Bürgermeister Hirschberg trägt dieselbe vor.)

Präsident von Friesen: Ich frage hierauf die Kammer: ob sie diese Schrift genehmigen wolle? — Sie ist genehmigt und nun an die Zweite Kammer abzugeben.

Es folgt nun in der Tagesordnung der Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung H und J des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend^{*)}. — Herr von Böhlau ist Referent.

Referent Rittergutsbesizer von Böhlau: Der Bericht lautet, wie folgt:

Das Gesamtpostulat für das Departement des Auswärtigen beträgt für die laufende Finanzperiode jährlich:

54,540 Thlr. normalmäßig und
11,467 = transitorisch,
66,007 Thlr. in Summe,

^{*)} Vergl. L.M. II. S. 2538 flgg., 2578 flgg., 2623 flgg.